



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Neue Gedichte

Loewenberg, Jakob

Hamburg, 1895

Dichterherz

urn:nbn:de:hbz:466:1-28161

Dichterherz.

Mitten im maiengrünen Gehege,
Umringt von Blüten ohne Zahl,
Starrt auf des Frühlinges Tafel ein Bettler,
Ein alter Baum, verdorrt und fahl.

Der Wandersmann bleibt bei ihm stehen
Und sinnt und horcht hinauf bewegt:
Dort von den trostlos dürren Zweigen
Sehnsüchtig klagend die Nachtigall schlägt.

Rings leuchten hell die Blütenbäume
Und laden lockend sie zu Gast,
Ein jeder Zweig nickt: Sei willkommen!
Sie singt getreu vom fahlen Ast.

O Dichterherz, du lechzt nach Schönheit,
Doch durch dein eigenstes tiefstes Lied
Für alles, was da schwach und elend,
Ein göttliches Erbarmen zieht.

